

GROSSE ÖFFENTLICHE  
JUBILÄUMS-MODENSCHAU DER  
„NÄHKURSE MUTTENZ“



SONNTAG 4. MAI 2014, 11.00 UHR  
AULA DONNERBAUM, SCHANZWEG 20,  
MUTTENZ

TÜRÖFFNUNG 10.30 UHR

Liebe Gäste, liebe Freunde der Nähkurse

Im Namen der Kursleitung, der Lehrpersonen und aller Kursteilnehmenden heisse ich Sie herzlich willkommen zur Modenschau 2014, anlässlich unseres 75-Jahr Jubiläums.

Die Kursteilnehmenden freuen sich sehr, Ihnen, unter dem Motto "sälber mache isch's Wunder", ihre selbstgeschneiderten Werke präsentieren zu dürfen, die sie, unter Anleitung unserer kompetenten Kurslehrpersonen Nicole Senn, Anita Trüssel und Ruth Veit geschaffen haben.



Die Nähkurse blicken auf eine lange Tradition zurück. Wann sie in Muttenz begannen, lässt sich heute nicht mehr auf den Tag genau eruieren. Ursprünglich dienten sie im Krieg als Verwertungskurse alter Stoffe, doch mit der Zeit verlor der Aspekt „Wiederverwertung“ zugunsten der Kreativität.

Auch heute noch, nach über 75 Jahren erfreuen sich die Kurse grosser Beliebtheit. Erfreulich ist die Zunahme jüngerer und auch männlicher Kursteilnehmender. Die Kurse vermitteln nicht nur Freude und praktisches Können, sondern schaffen auch soziale Kontakte zwischen Jung und Jungebliebenen, wobei schon viele Freundschaften entstanden sind.

Ich freue mich, dass wir in Muttenz über ein so tolles Angebot verfügen, das sowohl von der Kursleitung, den Lehrpersonen aber auch von den Kursteilnehmenden geschätzt und getragen wird. An dieser Stelle danke ich all unseren Sponsoren sowie der Einwohnergemeinde Muttenz für ihre Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen eine vergnügliche Modenschau und « e Guete » beim anschliessenden Apéro!

A handwritten signature in cursive script, reading "F. Stadelmann-Meyer".

Franziska Stadelmann-Meyer  
Gemeinderätin Bildung, Kultur, Freizeit

## Die Nähkursleitung stellt sich vor



(von links nach rechts Doris Ott, Gertrud Rüfenacht, Esther Beck)

Seit anfangs 2007 haben wir die Leitung der Nähkurse übernommen. Die Arbeiten, vorwiegend organisatorischer Art, die früher von einer Person ausgeführt wurden, haben wir auf uns drei Frauen verteilt. Wir treffen uns regelmässig mit der Departementsvorsteherin, Gemeinderätin Franziska Stadelmann und den Kurslehrpersonen um den ganzen Betrieb zu organisieren.

Nach der Ausschreibung der Kurse und dem Eingang der Anmeldungen müssen die Kurse eingeteilt werden. Eine nicht immer ganz leichte Aufgabe, gibt es doch etliche Verschiebungen, die vorgenommen werden müssen. Wichtig für uns ist, dass am Schluss alle Kursteilnehmenden zufrieden gestellt werden können.

Ebenso verwalten wir das Materialkässeli. Jede Kursteilnehmerin, jeder Kursteilnehmer bezahlt anfangs Semester CHF 10.- für diverses Material ein. So brauchen wir immer wieder Schnittmusterpapier, Overlookfäden oder Nähmaschinennadeln. Die Abonnemente für Schneiderhefte und auch Reparaturen an den Maschinen werden von diesem Geld beglichen.

Jede Kurslehrperson hat neben den Kursen auch noch bestimmte Aufgaben zu erledigen, wie z.B. die Materialbestellung, das Entkalken der Bügeleisen, das Reinigen und Ölen der Nähmaschinen etc.

Wir sind überzeugt, dass das Nähen ein sinnvolles Hobby ist und wissen, wie sehr unsere Kursteilnehmenden dieses tolle Angebot schätzen. Auch das Soziale kommt dabei nicht zu kurz, viele Freundschaften sind dabei schon entstanden und Jung und Alt nehmen an den Kursen teil. Kommt hinzu, dass Nähen, sofern es die Gesundheit erlaubt, bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann. Wir drei Frauen freuen uns jede Woche auf unseren Kurstag!

Esther Beck, Doris Ott, Gertrud Rüfenacht



im Kurslokal Kilchmatt

## Unsere Kurslehrpersonen stellen sich und ihre Arbeit vor



(von links nach rechts Ruth Veit, Anita Trüssel, Nicole Senn)

Noch nie war selber schneidern so populär wie heute. Oder gestalten!

Für uns als Nählehrpersonen ist es wirklich sehr faszinierend mit anderen Worten: Heute ist es Mode, die eigene Mode zu erleben, wie unsere Kursteilnehmer/innen, durch ihr eigenes schöpferisches Gestalten, ihren Stil und ihre Persönlichkeit zur Entfaltung bringen. Ihre Vorlieben zu Farben, Stoffen und speziell angepassten Schnitten. Nähen ist ein sehr kreativer Prozess, der immer wieder von neuem erstaunt. Eine textile Fläche beispielsweise kann durch das Zuschneiden, Nähen und Bügeln in kürzester Zeit eine komplett andere Form und Ausstrahlung erlangen. Eine inspirierende, kreative Arbeit, die heutzutage sehr zwanglos gehandhabt wird: Mode ist, was gefällt oder Mode nach Lust und Laune.

So lässt sich niemand mehr in ein Korsett zwingen, auch nicht was den Nähstil betrifft, denn auch die Nähtechnik hat sich der Moderne angepasst. Wir versuchen auf einfachstem Weg das Beste aus einem Stoff herauszuholen, um ein schönes individuelles Kleidungsstück anfertigen zu können.



## Was lieben wir drei Schneiderinnen so sehr an unserer Arbeit?

Ganz einfach, jedes Kleidungsstück ist ein neues Projekt, ein Prototyp. Es gibt keine Routine, kein Richtig oder Falsch und wir besprechen immer gemeinsam mit den Kursteilnehmer/innen, welches die beste Lösung für die Passform oder die Verarbeitung sein wird. Auf diese Weise erhalten wir ein perfektes Resultat. Zu unserer Ausbildungszeit wurde der Beruf noch

als Damenschneiderin betitelt, heute trägt er den Namen Bekleidungs-gestalterin. Eigentlich eine sehr zeitgemässe Bezeichnung, da es in der Tat eine Kunst ist, die viel Fantasie und Vorstellungsvermögen benötigt, um Textilien umzugestalten.

Doch Vorsicht ist dringend geboten: Diese Handwerkskunst macht süchtig!!! Süchtig nach schönen Stoffen, denn davon haben wir nie genug. Und wovon man auch nie genug bekommen kann, sind Komplimente. Diese sind einem garantiert, denn mit grossem Stolz kann von sich behauptet werden: „**Das habe ich selbst genäht!**“ Also! Gestalten wir doch nach Lust und Laune, in entspannter Runde, wobei der Kaffee oder Tee natürlich nicht fehlen darf, mit lauter kreativen Menschen und ihren individuellen Bedürfnissen, die sich in keine Schublade stecken lassen. Denn, Kleider machen Leute, weil Leute Kleider machen! Oder kennen Sie etwa auch das Märchen vom tapferen Schneiderlein?

Nicole Senn, Ruth Veit, Anita Trüssel

**www.stoffbedarf.ch**

Wir führen eine reichhaltige Auswahl an preiswerten, exklusiven und modischen Stoffen für jeden Geschmack, sowie Patchwork, Schnittmuster und Mercerien.



# STOFFBEDARF

2 Gehminuten von der Tram- und Busstation MuttENZ Dorf  
Tel. 061 462 46 46 / Hauptstrassen 95 / 4132 MuttENZ

**10%**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

E-Mailadresse: \_\_\_\_\_

**10%**

Gegen Abgabe des Bons erhalten Sie einmalig bis zum 31. Mai 2014 **10 % auf alle Stoffe**



## Programm Modenschau Sonntag, 4. Mai 2014

---

**10.30 Uhr**  
Türöffnung

**11.00 Uhr**  
Begrüßung und Beginn  
der Modenschau

dazwischen Unterhaltung mit dem  
**Clownduo Lack & Ab**

**12.15 Uhr**  
Apéro riche

Machen Sie mit an unserem **WETTBEWERB** und gewinnen Sie einen der attraktiven Preise. Erraten Sie, wieviele Knöpfe sich im Glas, das im Foyer steht, befinden!

## Schnupperkurse für alle, die Spass am Nähen haben oder Freude daran entwickeln möchten!

Die Nähkurse Muttenz weisen eine langjährige Tradition auf und erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit und reger Nachfrage. Unter Anleitung einer Fachperson fördern die Kurse selbständiges Nähen von Kleidungsstücken für Erwachsene und Kinder.

Die Kurse finden einmal wöchentlich, morgens, nachmittags oder abends, während drei Stunden in Gruppen von mindestens 10 Teilnehmenden statt. Während der Schulferien und Feiertage finden keine Kurse statt.

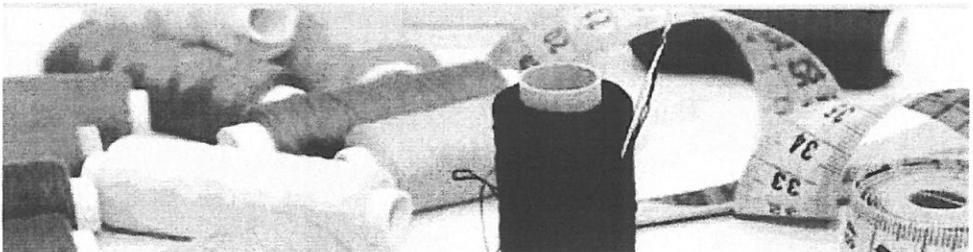
Für Anfängerinnen und Wiedereinsteigerinnen (auch Männer sind herzlich willkommen), die Spass am Nähen haben oder Freude daran entwickeln möchten, bieten wir die Möglichkeit, an fünf Nachmittagen Grundkenntnisse im Nähen zu erwerben.

Dieser Schnupper-Nähkurs findet an 5 Dienstagnachmittagen (14.00 – 17.00 Uhr) vom **26. August bis 23. September 2014** statt.

Informationen und Anmeldeformular über:

Esther Beck 061 461 70 80, Doris Ott 061 461 42 31,

Gertrud Rüfenacht 061 461 64 97, ruefis@muttenznet.ch



# Herzlichen Dank

**Die Gemeinde Muttenz und folgende Firmen unterstützen  
in verdankenswerter Weise unseren Anlass:**

Reinhard Ott AG  
Coop Mineralöl  
Jenzer Metzgerei

Uhren & Bijouterie Dürren-  
berger (R. Mauroner)  
Scaioli Immobilien

Ditzler Schreinerei  
Peter Kern, Maler  
Stoffbedarf S. Enz  
Ageba Treuhand AG  
Stefan Mesmer Steinmetz

Thommen Getränke  
Hundesalon wau - wau  
Walter Grollimund  
Werner Sutter AG

W. Stücklin Garage  
Löw Gärtnerei  
Coiffeur Trutsch  
Coiffeur Diagonal  
Zur Spule  
Arte Coiffeur P. Guanci

Brüderli Gastronomie  
Tschannen Metzgerei  
Meister Sanitär  
Atelier des fleurs  
Huber Schuhe